Aus den Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Funkerlied.

Melodie: Wo Berge sich erheben . . .

1. Wir sind's die alten Funker
die ersten in der Schweiz,
wir waren noch nie betrunken
das hat auch seinen Reiz.
Wir sind noch jung an Jahren
ein frisch Soldatenblut.
Im Dienste sehr erfahren,
auf Drill besonders gut.
Funkerzug! fällt Gewehr!
Doppelschritt. Passera, tralala . . . .

2. Wir können drahtlos senden
Depeschen weit ja weit.
Viel Lob tut man uns spenden,
weil wir sind stets bereit
das Neuste aufzufangen
vom ganzen Erdenkreis,
von allem Kenntnis zu erlangen,
von dem sonst niemand weiss.

3. Wir sind's im Dienst seit Augsten
schon eine lange Zeit,
man will uns nicht entlassen,
der Urlaub ist noch weit.
Obwohl wir schon lange hier sind
lässt man uns nicht nach Haus.
Ich glaube, wenn wir tot sind,
ist unsere Dienstzeit aus.
Funkerzug, etc. . . . . .

Aus den Sektionen.

Mitteilung des Zentralvorstandes.

Wir freuen uns, den Mitgliedern bekannt geben zu können, dass der «Pionier» von der *Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphenoffiziere* einstimmig als ihr off. Organ erklärt wurde. Diese Zustimmung ist um so erfreulicher, als sich damit ein weiterer Schritt im Sinne des Zusammenarbeitens mit den andern Verkehrstruppen, besonders mit den Tg. Kpn. vollzogen hat. Wie an anderer Stelle ersichtlich ist, werden die Feldtg. Of. auch zur textlichen Bereicherung des «Pionier» beitragen, was wir nur lebhaft begrüssen können.

Wir wünschen der neuen Vereinigung ein kräftiges Gedeihen und ein beidseitig flottes kameradschaftliches Zusammenwirken! *-Ag-*

Sekt. Winterthur: Ausserordentl. Generalversammlung 28. Sept.

BASEL / MITTEILUNGEN.

Morsekurs und Kurzwellenübungen fallen vorläufig aus. — *Stammtisch:* je Montag, 20½ Uhr, im Restaurant des Hotels «Metropol». — *Monatsversammlung:* Donnerstag, den 3. September, 20½ Uhr, Hotel «Metropol», I. Stock. Unser lieber Kamerad Max Zumthor, jetzt Wachtmeister der FK. Kp. I, wird uns einen Vortrag halten: «Wirkungsweise der Röhren». Ersuche um vollzähliges Erscheinen, steht doch die Funkertagung 1931 schon vor der Tür. *Brunner.*

BERN / MITTEILUNGEN.

Wie wir schon auf dem Zirkularwege bekannt gegeben haben, sind wir gezwungen, einige Uebungen zu verschieben. Die Uebernahme des Verkehrsdienstes am Rennen Kriens—Eigenthal, sowie verschiedene unvorhergesehene Veranstaltungen, werfen unser Programm für diesen Herbst etwas um, und bitten wir die Mitglieder, die Verschiebungen zu entschuldigen. Näheres an der nächsten Monatsversammlung.

Die Gebirgsübung wird auf 12. September verschoben und im Voralpengebiet durchgeführt.

Die Besichtigung des Senders Sottens findet am 24. Oktober statt.

Vorstandssitzung: Dienstag, den 8. September 1931, 2000, im «Simplon».

Monatsversammlung: Freitag, den 11. September 1931, 2000, im «Sternenberg». — Wichtige Traktanden: Bericht und Abrechnung vom Grand Prix für Motorräder; Bericht u. Abrechnung vom Kriens—Eigenthal; Besichtigung der Sendestation Sottens; Gebirgsübung; Delegiertenversammlung; Funkertagung.

Wiederbeginn der Morsekurse:

Für Anfänger, Klasse I: Freitag Abend, den 18. September, 1930 Uhr;
Für Anfänger, Klasse II: Freitag Abend, den 18. September, 2030 Uhr;
Für Fortgeschrittene: Mittwoch Abend, den 16. September, 2000 Uhr;
Für Sendeabende: Donnerstag Abend, den 17. September, 2000 Uhr

Alle Kurse im Knabensekundarschulhaus Spitalacker, Parterre.

Sendeabende zu gleicher Zeit für eine Gruppe im Munzinger-Schulhaus.

Wir bitten die Mitglieder, für die Kurse neue Teilnehmer zu werben.

Automobil- und Motorradrennen Kriens—Eigenthal. Wir geben Ihnen hiermit bekannt, dass der A. C. S., Sektion Luzern, unserer Sektion den Verkehrsdienst am Rennen, welches vom 4. bis 6. September 1931 stattfindet, in Auftrag gegeben hat. Es ist analog wie beim Gurnigel-Rennen der Sicherungsdienst mit 6 Telephonposten vorgesehen, welche zur Verfügung des Organisationskomitees, der Polizei und der Sanität stehen. Die Abfahrt von Bern erfolgt am 4. September, 0633 Uhr, via Langnau i/E., und werden die Teilnehmer in Luzern per Auto abgeholt. Sonntag, den 6. September, erfolgt die Rückfahrt; die Abfahrtszeit wird noch bestimmt. Bahnspesen und Verpflegung gehen zu Lasten der Sektion, jedoch ist eine Tagesentschädigung vorgesehen. Wir ersuchen unsere Kameraden, sich schriftlich bis zum *2. September 1931* bei unserem Verkehrsleiter, J. Studer, Allmendstrasse 46, Bern, anzumelden. *Der Vorstand.*

WINTERTHUR / MITTEILUNGEN.

Ausserordentliche Generalversammlung. Die ausserordentliche Generalversammlung findet Montag, den 28. September, 2000 Uhr, im Restaurant «Wartmann» statt. Wir geben unseren werten Mitgliedern folgende Traktandenliste bekannt: 1. Protokoll; 2. Mutationen; 3. Abnahme der Jahresberichte: *a)* Bericht der technischen Kommission, *b)* Jahresrechnung und Bericht der Revisoren; 4. Wahlen: *a)* Vorstand; *b)* Technische Kommission; *c)* Delegierten; *d)* Revisoren; 5. Erklärung und Beschlussfassung zur Selbständigkeit der Sektion; 6. Festsetzung der Beiträge und Eintrittsgebühren; 7. Vorlage der Statuten ev. Revision; 8. Diverses.

Anträge und allfällige Aenderungsvorschläge für die Generalversammlung sind bis zum 12. September 1931 an den Vizepräsidenten, Heinrich Pfister, Breitestrasse 131, Winterthur, einzureichen. — In Anbetracht der wichtigen Traktandenliste erwarten wir von unseren geschätzten Mitgliedern ein zahlreiches Erscheinen. Wir bitten Sie, diesen wichtigen Tag für die Sektion Winterthur jetzt schon zu reservieren.

Monatsprogramm für den Monat September. Morsekurs: Der Morsekurs findet jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus statt. Anfänger 1900 bis 2030 Uhr; Fortgeschrittene: 2030 bis 2130 Uhr. — Das Programm für die *Blinkübungen* wird jeweils im Morsekurs besprochen. Sobald die Apparate aus Bern eingetroffen sind, beginnen die *Sendeübungen* nach speziellen Weisungen des technischen Leiters.

Stamm: Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass jeden Donnerstag, ab 2000 Uhr, im Restaurant «Wartmann» eine freie Zusammenkunft unserer Mitglieder stattfindet. *Pfister.*

ZÜRICH / MITTEILUNGEN

Erfahrenermassen sind Monatsversammlungen während den Sommermonaten nur ganz spärlich besucht. Aus diesem Grunde hatte der Vorstand die Einberufung einer Monatsversammlung unterlassen; dafür am 11. August einem erweiterten Vorstand Gelegenheit gegeben, zu bestimmen, mit welchen Weisungen unsere Vertreter an der am 3. Oktober in Basel stattfindenden Delegiertenversammlung auszurüsten sind, die auf einen ruhigen Verlauf zu tendieren scheint. Der Antrag des ZV, den Posten des Zentral-Verkehrsleiters aus technischen Gründen ständig einem Mitglied der Sektion Bern zu überlassen, wird befürwortet. — Die Sektion Zürich wird vom ZV Aufschluss verlangen über den erfolgten Austritt des Kam. Vogel in Bern. — Ein weiterer Antrag lautet dahin, es möchte das Rechnungsjahr des «Pionier», statt am 1. Juni ebenfalls wie dasjenige der Sektionen, am 1. November beginnen. — Endlich soll dem ZV nahe gelegt werden, für eine Erhöhung der Subvention besorgt zu sein. — Als 5. Delegierter wurde Kam. Benz und als Ersatzmann Kam. Wiederkehr bestimmt. Die Sektion Zürich wird durch folgende Delegierte vertreten sein: Kam. Sauter, Albiker, Mahler, Dr. Hänni und Benz. Wer mit obigen Beschlüssen nicht einverstanden ist, oder noch weitere Anträge einzureichen wünscht, möge sich bis zum 10. September mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Wird von mehr als 30 Mitgliedern die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung verlangt, wird der

Vorstand dem Begehren Folge leisten. — Die *Generalversammlung* für das ablaufende Geschäftsjahr findet Dienstag, den 27. Oktober, 2015 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten statt. Nähere Mitteilungen erscheinen im Oktober-«Pionier». — Für das Winterprogramm ist bereits je ein Vortrag der HH. Hptm. Mahler und Fliegerpilot Lt. Ernst vorgemerkt. — Stammtisch jeden Dienstag ab 2030 Uhr im Restaurant «Zimmerleuten», Rathausquai.

Kameraden! Erscheint a l l e an der Funkertagung in Basel am 4. Oktober! Das eidg. Militärdepartement hat uns bereitwilligst das Tragen der Uniform gestattet. Abfahrt in Zürich um 0705. Rückkehr 1955. Keiner bleibe zu Hause, wo es gilt, die altbewährte Kameradschaft der Fünkler wieder aufzufrischen und neu zu pflegen! Wir zählen auf Euch; erweist dem gediegenen Programm unserer Baslerfreunde die Ehre und erscheint in Massen! -Ag-

---

Redaktion: E. Brunner, Sekt. Basel. — H. Hagmann, Sekt. Bern. — H. Pfister, Sektion Winterthur. — *Obmann:* E. Abegg, Breitensteinstr. 22, Zürich 6.

VEREINIGUNG SCHWEIZ. FELDTELEGRAPHENOFFIZIERE

Redaktion: Oblt. *Merz*, Ftg. Off. Tg. Kp. 4, Olten.

An die
Mitglieder d. Vereinigung schweiz. Feldtelegraphenoffiziere.

Werte Kameraden!

Als jüngste militärische Vereinigung sind wir bereits in der glücklichen Lage, ein Vereinsorgan zu besitzen. Der Zentralvorstand des EMFV hat uns in verdankenswerter Weise sein offizielles Organ «Pionier» für unsere Publikationen zur Verfügung gestellt. Unserem Vorschlag mit Zirkularschreiben haben alle Kameraden ohne Vorbehalt zugestimmt. Inskünftig erscheinen daher die Mitteilungen unserer Vereinigung unter dem Titel «Vereinigung schweiz. Feldtelegraphenoffiziere». Durch Ihre rege Mitarbeit hoffen wir unseren Teil aktuell und interessant zu gestalten. Es sollen aber nicht nur exklusiv feldtelegraphentechnische Fragen zur Besprechung kommen, sondern wir würden es sehr begrüssen, wenn auch allgemeine Probleme der Militärtelegraphie und -Telephonie behandelt würden.

So hoffen wir zum Ausbau des «Pionier» und zu seiner weiteren Verbreitung unter den Angehörigen der Tg.-Truppe beizutragen. Als verantwortlicher Redaktor unseres Teiles ist der Aktuar unserer Vereinigung bestimmt worden, Herr Oblt. Merz, Ftg. Off. Tg. Kp. 4, Florastr. 33, Olten. An ihn sind die Beiträge zu richten.

Wir richten den Appell zur regen Mitarbeit an alle Kameraden!

Mit kameradschaftlichen Grüssen!

Vereinigung Schweiz. Feldtelegraphenoffiziere:

Der Präsident: *Hptm. Wittmer.* Der Aktuar: *Oblt. Merz.*

Nachschrift der Administration und Redaktion des «Pionier»:

Wir bitten höflich um gef. Einzahlung auf Postcheckkonto VIII/15 666 (Administration des «Pionier», Zürich) von Fr. 2.50 als Jahresabonnement für den «Pionier», laufend bis Ende Mai 1932.

Wegen Platzmangel muss ein uns bereits zugekommener Artikel von Hrn. Oblt. Fellrath auf die nächste Nummer zurückgelegt werden.

Es würde uns aufrichtig freuen, an der am 3./4. Oktober in Basel stattfindenden III. Eidg. Funkertagung auch die Ftg. Off. begrüssen zu dürfen. Anmeldungen sind auf dem inliegenden Talon an die Sektion Basel des EMFV zu richten.

WO VERKEHREN DIE PIONIERE?
BEI MICHEL IM **ZUNFTHAUS ZUR ZIMMERLEUTEN**
ZÜRICH 1, RATHAUSQUAI 10 — Bekannt für seine Spezialitäten aus Küche und Keller
Stammlokal der Sektion Zürich 20

E. O. BÄR, Fein-mechanische Werkstätte, BERN
empfiehlt sich bestens für Anfertigung von kompletten 31
Apparaten ◆ Bestandteilen ◆ Massenartikeln

Maschinenfabrik Agathon A.-G.
Solothurn Heidenhubelstrasse 10 — Telephon 86
übernimmt 27
Dreh-, Fräs-, Schleif- und Hobelarbeiten, sowie das Anfertigen von Maschinen und Apparaten in Präzisionsausführung
bei günstiger Berechnung und prompter Bedienung